

Pressemeldung

Göttingen, 17.07.2024

ZVSN-Fahrplanwechsel zum 1. August mit zahlreichen Neuerungen

In den Landkreisen Göttingen, Northeim und Holzminden erwarten Nutzerinnen und Nutzern des straßengebundenen ÖPNV zum Fahrplanwechsel am 1. August 2024 einige Änderungen und zahlreiche Verbesserungen der Angebote, organisiert durch den Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN).

Die Bereiche Göttingen – Bovenden – Nörten-Hardenberg – Northeim (Teilnetz 31), Göttingen - Hardegsen – Moringen – Northeim (Teilnetz (TN) 32), Göttingen – Gieboldehausen – Duderstadt (TN 51) und Göttingen – Gleichen – Duderstadt (TN 52) werden weiterhin von der DB-Tochter Regionalbus Braunschweig (RBB) bedient.

Ab 1. August können sich die Fahrgäste über folgende zusätzliche Angebote freuen:

- Linie 161 (Duderstadt – Fuhrbach – Hilkerode – Rhumspringe) samstagnachmittags vier zusätzliche Fahrten
- Linie 162 (Ebergötzen – Gieboldehausen – Rhumspringe) samstagnachmittags vier zusätzliche Fahrten
- Die Linie 220 (Göttingen - Lenglern - Hardegsen – Moringen) fährt samstags und sonntags wieder Nachtbusfahrten um 0.25 Uhr ab Göttingen und um 1.11 Uhr ab Moringen.
- Die Linie 225 (Northeim – Moringen) fährt samstags und sonntags wieder Nachtbusfahrten um 2.30 Uhr und um 3.45 Uhr ab Northeim.
- Linie 150 (Göttingen – Seulingen – Desingerode – Duderstadt) von Montag bis Freitag um 19.30 Uhr ab Göttingen,
- Linie 155 (Göttingen – Reinhausen – Nesselröden – Duderstadt) montags bis freitags um 20 Uhr ab Göttingen
- Linie 170 (Göttingen – Gieboldehausen – Duderstadt) sonntags um 23.15 Uhr ab Duderstadt und um 23.48 Uhr ab Ebergötzen.

Pressemeldung

- Linie 171 (Ebergötzen – Bilshausen – Gieboldehausen) samstags um 18.44 Uhr ab Wulften und um 19.45 Uhr ab Ebergötzen, von Montag bis Freitag
Taktverschiebung in den frühen Abendstunden inklusive eines zusätzlichen Fahrtenpaares zwischen Ebergötzen und Bilshausen sowie der Erweiterung an Sonntagen um insgesamt drei Fahrtenpaare.
- Linie 172 (Ebergötzen – Seeburg – Duderstadt) samstags mit drei zusätzlichen Fahrtenpaaren am Nachmittag.

Die Teilnetze 21 (Osterode – Herzberg – Bad Lauterberg – St. Andreasberg/Braunlage) und 22 (Bad Lauterberg – Bad Sachsa – Walkenried – Braunlage) werden ab 1. August von der Verkehrsgesellschaft Südniedersachsen bedient, d. h. die Strecken, die zuvor von der Regionalbus Braunschweig (RBB) und Firma Hahne-Reisen bedient wurden, übernimmt ebenfalls die Verkehrsgesellschaft Südniedersachsen. Mit der Inbetriebnahme durch die Verkehrsgesellschaft Südniedersachsen wird es eine Wiedereinsetzung des Fahrplans vor der Einführung des Notfahrplans geben, was zu einer Leistungserhöhung von etwa 30 Prozent führt.

Zudem wird es an Samstagen zwei zusätzliche Fahrtenpaare von Bad Sachsa nach Bad Lauterberg geben.

Das Teilnetz 12 (Katlenburg – Lindau) wird weiterhin von Weihrauch-Uhlendorff bedient. Auch das Angebot bleibt wie gewohnt, wird allerdings um eine zusätzliche Fahrt auf Linie 240 (Northeim - Katlenburg - Lindau – Bilshausen) am Abend um 19:30 Uhr von Northeim nach Bilshausen erweitert.

Die Landesbedeutsame Buslinie (Linie 160) von Göttingen nach Duderstadt (TN 53) wird von der Firma Scheithauer zukünftig ohne Partner gefahren und das Teilnetz 81 (Northeim – Kalefeld – Bad Gandersheim) zusammen in Bietergemeinschaft mit dem Unternehmen Weihrauch-Uhlendorff.

In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag fahren ab 1. August 2024 auch erstmals seit der Corona-Pause wieder die Nacht-Linientaxen zwischen Northeim

Pressemeldung

und Einbeck einerseits (Linien 230/235) und zwischen Northeim, Echte und Bad Gandersheim andererseits (Linie 260) mit Abfahrtszeiten in Northeim nach Ankunft des Zuges aus Göttingen gegen 00:45 Uhr und im Anschluss an den „Nachteule“-Bus aus Göttingen gegen 02:35 Uhr und 03:50 Uhr.

Ab August 2024 werden zudem sukzessive neue, klimatisierte Low Entry-Busse mit einem barrierefreien Niederfluranteil mit dynamischer Fahrgastinformation eingesetzt. Die Busse auf den Hauptlinien werden spätestens ab Januar 2026 zusätzlich auch mit einem kostenlosen WLAN-Zugang für die Fahrgäste ausgerüstet und im neuen Fahrzeugaußendesign des Verkehrsverbundes Süd-Niedersachsen (VSN) unterwegs sein.

Die zusätzlichen Fahrtenangebote sind Bestandteil einer ZVSN-Angebotsinitiative. Finanziert werden die Maßnahmen anteilig durch die „7b-Mittel“ des Landes Niedersachsen. Die 7b-Mittel sind zielgerichtet für den Aufbau neuer Angebote zur Stärkung des umweltfreundlichen Nahverkehrs einzusetzen.

Die ab dem 01.08.2024 gültigen Fahrpläne inklusiver aller Abfahrtsorte und –zeiten sowie weitere Informationen sind erhältlich unter: www.vsninfo.de.